

# Berliner Statistik

# BERLIN

## Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg)  
Information und Beratung: Telefon: 9021 3434, Telefax: 9021 3655, Internet: <http://www.statistik-berlin.de>

B III 2 - j 99

Ausgegeben im März 2000

## Schulpraktische Seminare in Berlin

1. Januar 1999

# Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	2
<b>Grafiken</b>	
1. Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in Berlin 1989 bis 1998 nach Lehramt.....	4
2. Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 31. Januar 1999 nach Lehramt und Geschlecht .....	4
3. Am häufigsten belegte Fachseminare an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 31. Januar 1999 nach Lehramt .....	6

## Tabellen

1. Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in Berlin 1989 bis 1998 nach Lehramt und Geschlecht .....	5
2. Schulpraktische Seminare und Seminarmitglieder in Berlin am 1. Januar 1999 nach Bezirken, Lehramt und Geschlecht .....	5
3. Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 nach Semestern, Lehramt und Geschlecht .....	6
4. Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 nach Geburtsjahren, Lehramt und Geschlecht .....	7
5. Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 und Teilnehmer mit im Jahr 1998 erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung nach Fachseminaren, Geschlecht und Lehramt .....	8
6. Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 nach Fachseminaren, voraussichtlichem Jahr der Zweiten Staatsprüfung, Geschlecht und Lehramt .....	10
7. Schulpraktische Seminare, Lehrpersonen und wöchentlich von ihnen geleitete Veranstaltungs- und Sitzungsstunden in Berlin am 1. Januar 1999 nach Lehramt und Beschäftigungsverhältnis .....	12

## Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p	vorläufige Zahl
...	Angabe fällt später an	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r	berichtigte Zahl
				s	geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit ★ vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Aufgabe der Statistik der Schulpraktischen Seminare ist es, Daten für Zwecke der Planung und Verwaltung im Bereich der Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Sport, sowie des Landesschulamtes als Teil der Statistik des allgemeinbildenden und beruflichen Schulwesens bereitzustellen. Insbesondere dient sie der Abstimmung von Ausbildungskapazität und Verpflichtung zur Leistung von Ausbildungsunterricht nach dem Lehrerbildungsgesetz (LBiG).

### Rechtsgrundlage

Die Statistik wird aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

## **Berichtskreis**

Zum Berichtskreis gehören alle Schulpraktischen Seminare im Land Berlin zur schulpraktischen Ausbildung für das Amt des Lehrers, des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern, des Lehrers an Sonderschulen, des Studienrats mit wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Fächern und des Studienrats mit einer beruflichen Fachrichtung.

Seit 1991 ist Berlin auch im Bereich der Statistik ein einheitliches Gebiet. Schulpraktische Seminare existieren für Berlin-Ost erst seit dem Ausbildungsjahr 1991/92 (Stichtag der Erhebung 31. Januar 1992). Zweite Staatsprüfungen wurden hier erstmals im Jahr 1993 abgelegt.

## **Methodische Hinweise**

Die Erhebung wird zu einem Stichtag im Januar jeden Jahres durchgeführt. Seit dem 1. Januar 1999 wertet das Landesschulamt die Daten zum Stichtag aus einer ständig aktualisierten Datenbank über Lehramtsanwärter und das Lehrpersonal aus. Die Schulpraktische Ausbildung in Berlin wird auf Grund des Lehrerbildungsgesetzes (LBiG) geregelt.

Erhoben werden die folgenden Merkmale:

Seminare nach Lehramt; Mitglieder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Lehramt, Fachseminar, Semester (Ausbildungshalbjahr), voraussichtlichem Jahr der Zweiten Staatsprüfung bzw. erfolgreich abgelegter Zweite Staatsprüfung im zurückliegenden Kalenderjahr; Lehrpersonen nach Geschlecht, Lehramt, Beschäftigungsverhältnis sowie wöchentlich geleitete Veranstaltungs- und Sitzungsstunden.

## **Definitionen**

Die Ausbildung für alle Lehrämter umfaßt die eng aufeinander bezogenen Ausbildungsphasen Studium und Vorbereitungsdienst. Mit Bestehen der Ersten Staatsprüfung wird die Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst erworben. Auf Antrag schließt sich die weitere schulpraktische Ausbildung an den von der Schulaufsichtsbehörde eingerichteten Schulpraktischen Seminaren für die Vorbereitung zur Zweiten Staatsprüfung an. Sie dauert grundsätzlich 24 Monate.

Schulpraktische Ausbildung: Lehramtsanwärter in der schulpraktischen Ausbildung sollen mit den Anforderungen der Schul- und Unterrichtspraxis vertraut gemacht und zu selbständigem Handeln in Schule, Unterricht und Erziehung befähigt werden. Die Ausbildung erfolgt in den Schulpraktischen Seminaren und Ergänzungskursen sowie an öffentlichen Schulen und anerkannten Privatschulen.

Lehramtsanwärter: Während des Vorbereitungsdienstes sind sie Beamte auf Widerruf mit den Dienstbezeichnungen „Studienreferendar bzw. Studienreferendarin“ (Amt des Studienrats) bzw. „Lehreranwärter bzw. Lehreranwärterinnen“ (übrige Lehrämter).

Amt des Lehrers (mit einem Wahlfach): Die Anwärter belegen ein Fach sowie den Vorfachlichen Unterricht. Das Ablegen der Zweiten Staatsprüfung in einem Fach ist Voraussetzung für den Unterricht an Grund- und Hauptschulen.

Amt des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern: Zu belegen sind zwei Fächer. Voraussetzung für den Unterricht an Realschulen sowie der Mittelstufe der Gymnasien und Gesamtschulen ist das Ablegen der Zweiten Staatsprüfung in zwei wissenschaftlichen oder einem wissenschaftlichen und einem künstlerischen Fach.

Amt des Lehrers an Sonderschulen: Die Anwärter belegen zwei Fächer sowie den Unterricht an Sonderschulen. Die Ausbildung entspricht der für das Amt des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern, jedoch treten an die Stelle eines der Fächer zwei sonderpädagogische Fachrichtungen oder zwei Lernbereiche der Grundschulpädagogik.

Amt des Studienrats: Zu belegen sind jeweils zwei Fächer. Voraussetzung ist die Zweite Staatsprüfung in zwei wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Fächern. Das Amt des Studienrats mit wissenschaftlicher oder künstlerisch-wissenschaftlicher Fachausbildung berechtigt zum Unterricht an der Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen, das mit beruflicher Fachrichtung an beruflichen Schulen.

Ausnahmen von dieser grundsätzlichen Zuordnung der Lehrämter zu den Schularten sind möglich.

Lehrpersonen: Die Leiter der Schulpraktischen Seminare und Hauptamtlichen Fachseminarleiter sind hauptberuflich (Voll- oder Teilzeit), die Fachseminarleiter und Sonstige sind stundenweise beschäftigt.

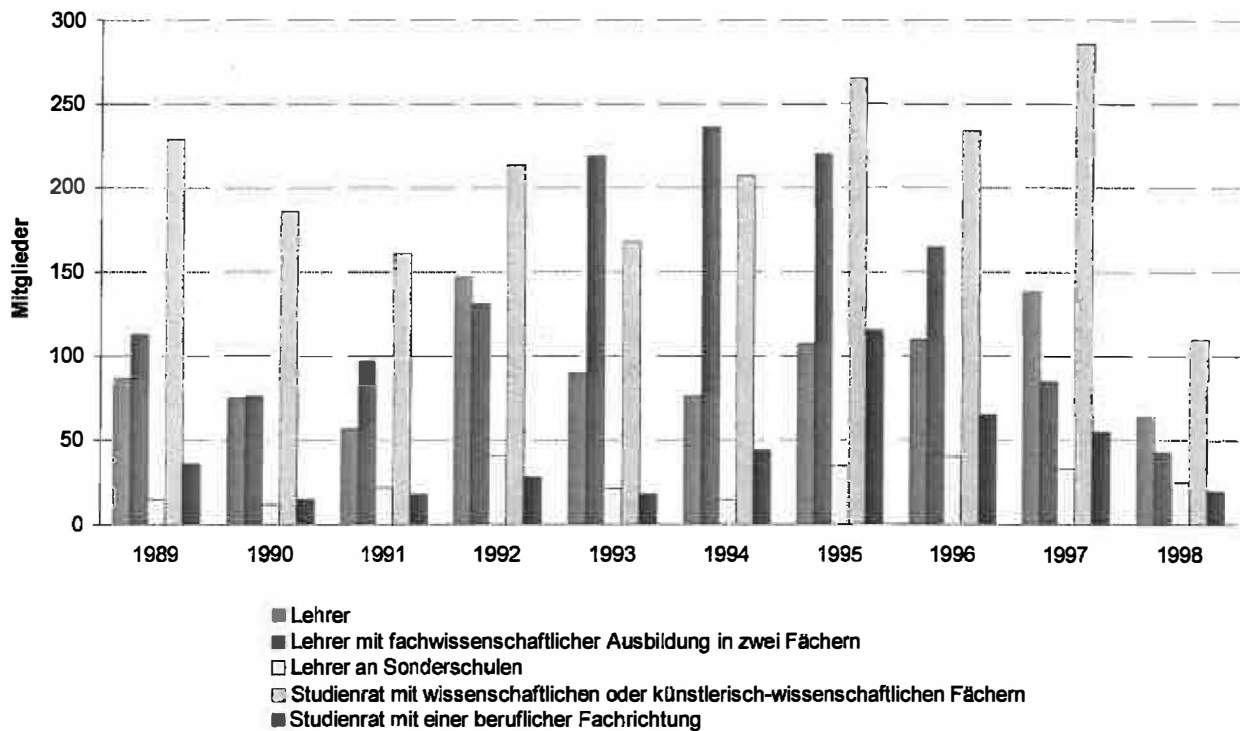
## **Veröffentlichungen**

Für das gesamte Bundesgebiet zusammengefaßte Ergebnisse dieser Statistik enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemeinbildende Schulen“ bzw. Reihe 2 „Berufliche Schulen“.

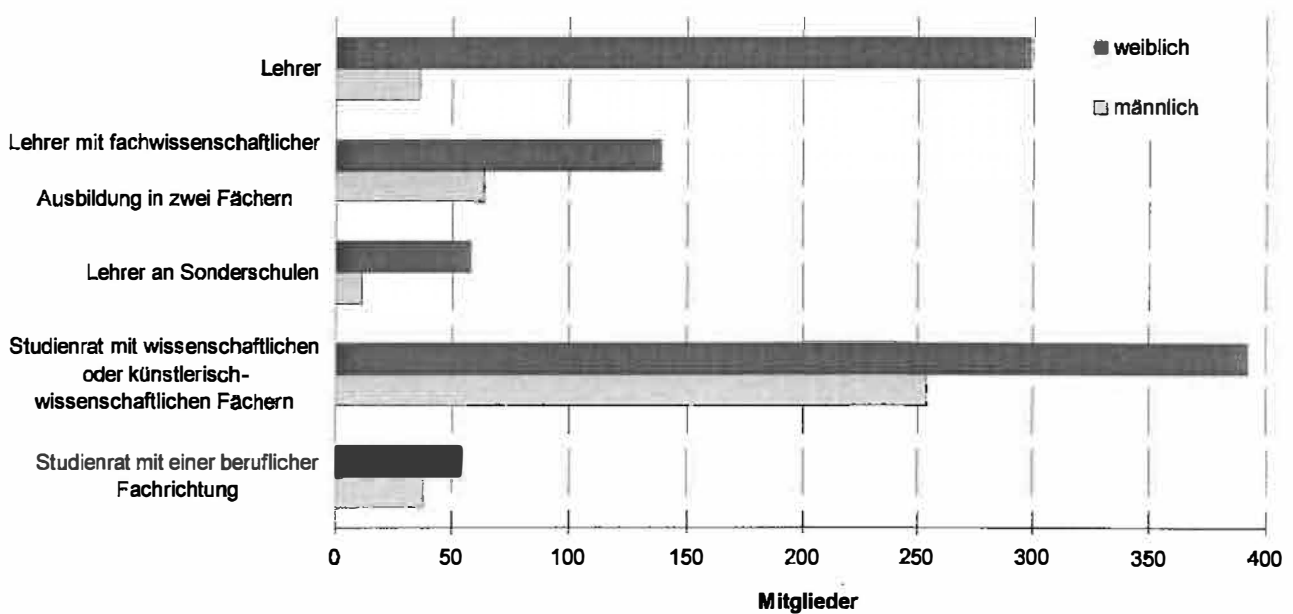
Ergebnisse der Schulstatistik des Landes Berlin werden außerdem veröffentlicht in den Statistischen Berichten B I 1 „Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler“, B I 1 „Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schülerbewegung“, B II 1 „Berufliche Schulen in Berlin“, B II 5 „Auszubildende und Prüfungen in Berlin“, B III 6 „Ausbildungsförderung in Berlin“, B IV/S „Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin“ und B IV 2 „Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin“.

Die Berichtstabellen können im Excel-Format auf Diskette angefordert werden.

1. Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in Berlin 1989 bis 1998 nach Lehramt



2. Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 nach Lehramt und Geschlecht



**1 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung  
in Berlin 1989 bis 1998 nach Lehramt und Geschlecht**

Jahr <sup>1)</sup>	ins- gesamt	Darunter weiblich	Lehramt									
			Lehrer		Lehrer mit fach- wissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Lehrer an Sonderschulen		Studienrat mit			
									wissenschaftl. oder künstl.-wissenschaftl. Fächern		einer beruflichen Fachrichtung	
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1989	480	323	87	68	113	91	15	15	229	132	36	17
1990	364	243	75	61	76	60	12	6	186	110	15	6
1991	355	228	57	43	97	68	22	19	161	91	18	7
1992	561	407	147	115	131	104	41	31	214	143	28	14
1993	516	363	90	73	219	161	21	19	168	99	18	11
1994	578	379	76	60	236	167	15	11	207	122	44	19
1995	742	490	107	91	220	159	35	31	265	146	115	63
1996	614	419	110	92	165	131	40	37	234	139	65	20
1997	597	414	138	106	85	69	33	26	286	178	55	35
1998	262	188	64	54	43	30	25	22	110	70	20	12

1) bis 1990 nur Berlin(West)

**2 Schulpraktische Seminare und Seminarmitglieder in Berlin am 1. Januar 1999  
nach Bezirken, Lehramt und Geschlecht**

Bezirk	Anzahl der Semi- nare	Mitglieder an Seminaren											
		ins- gesamt	darunter weiblich	Lehramt									
				Lehrer		Lehrer mit fach- wissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Lehrer an Sonderschulen		Studienrat mit			
										wissenschaftl. oder künstl.- wissenschaftl. Fächern		einer beruflichen Fachrichtung	
ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	8	10	11	12	13	
Mitte .....	1	43	38	27	25	16	13	—	—	—	—	—	—
Tiergarten .....	2 <sup>1)</sup>	48	39	23	21	6	6	—	—	19	12	—	—
Wedding .....	2	61	43	19	17	16	10	—	—	26	16	—	—
Prenzlauer Berg .....	1 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshain .....	2	41	30	13	11	9	7	—	—	19	12	—	—
Kreuzberg .....	5	140	109	8	7	6	3	69	58	27	21	30	20
Charlottenburg .....	2 <sup>2)</sup>	28	19	—	—	—	—	—	—	28	19	—	—
Spandau .....	2	69	50	24	20	11	9	—	—	34	21	—	—
Wilmerdorf .....	2	87	68	24	22	10	9	—	—	53	37	—	—
Zehlendorf .....	2 <sup>2)</sup>	40	25	—	—	—	—	—	—	40	25	—	—
Schöneberg .....	2	80	52	22	18	7	5	—	—	51	29	—	—
Steglitz .....	3	85	60	32	31	6	5	—	—	37	18	10	6
Tempelhof .....	2	84	60	28	26	8	7	—	—	48	27	—	—
Neukölln .....	3	93	61	22	21	9	5	—	—	22	15	40	20
Treptow .....	2	87	57	23	18	14	11	—	—	50	28	—	—
Köpenick .....	1	23	18	14	13	9	5	—	—	—	—	—	—
Lichtenberg .....	3	87	57	8	8	19	11	—	—	48	30	12	8
Weißensee .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pankow .....	2 <sup>2)</sup>	55	26	—	—	—	—	—	—	55	26	—	—
Reinickendorf .....	2 <sup>2)</sup>	33	21	—	—	—	—	—	—	33	21	—	—
Marzahn .....	1	42	30	22	19	20	11	—	—	—	—	—	—
Hohenschönhausen .....	2	39	27	14	11	25	16	—	—	—	—	—	—
Hellersdorf .....	2	80	52	12	11	12	6	—	—	56	35	—	—
ohne Angabe <sup>3)</sup> .....	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Insgesamt	46	1 346	943	335	299	203	139	69	58	646	392	93	55

1) Ein Schulpraktisches Seminar war zum Stichtag der Erhebung bereits offiziell geschlossen, ihm waren jedoch noch Mitglieder zugeordnet, die im Januar 1999 ihre Ausbildung beendeten.

2) Seminare z. T. ohne eigene Mitglieder, die Veranstaltungen für Mitglieder "fremder" Seminare durchführen

3) Langfristig Beurlaubte, die erst nach Beendigung des Urlaubs wieder einem Seminar zugeordnet wird

### 3 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 nach Semestern, Lehramt und Geschlecht

Semester	Ins- gesamt	Darunter weiblich	Lehramt									
			Lehrer		Lehrer mit fach- wissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Lehrer an Sonderschulen		Studienrat mit			
									wissenschaft. oder künstl.- wissenschaftl. Fächern		einer beruflichen Fachrichtung	
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

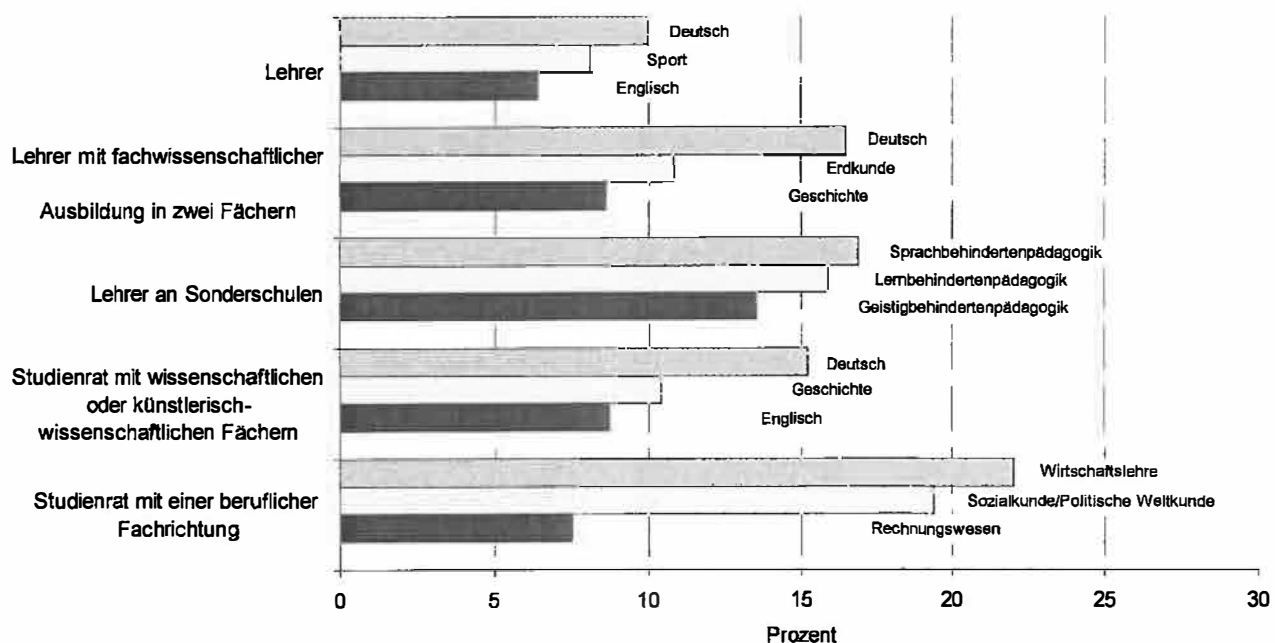
#### absolut

1. Semester .....	393	263	96	83	75	48	2	2	189	113	31	17
2. Semester .....	50	46	17	17	6	5	6	5	18	16	3	3
3. Semester .....	524	374	124	110	71	49	36	32	258	160	35	23
4. und höheres Semester .....	379	260	98	89	51	37	25	19	181	103	24	12
Insgesamt	1 346	943	335	299	203	139	69	58	646	392	93	55

#### in Prozent

1. Semester .....	29,2	27,9	28,7	27,8	36,9	34,5	2,9	3,4	29,3	28,8	33,3	30,9
2. Semester .....	3,7	4,9	5,1	5,7	3,0	3,6	8,7	8,6	2,8	4,1	3,2	5,5
3. Semester .....	38,9	39,7	37,0	36,8	35,0	35,3	52,2	55,2	39,9	40,8	37,6	41,8
4. und höheres Semester .....	28,2	27,6	29,3	29,8	25,1	26,6	36,2	32,8	28,0	26,3	25,8	21,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

### 3. Am häufigsten belegte Fachseminare an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 nach Lehramt (ohne Pflichtfächer der Lehramter Lehrer und Lehrer an Sonderschulen)



**4 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 nach Geburtsjahren,  
Lehramt und Geschlecht**

Geburtsjahr	Ins- gesamt	Darunter weiblich	Lehramt									
			Lehrer		Lehrer mit fach- wissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Lehrer an Sonderschulen		Studienrat mit			
									wissenschaft. oder künstl.- wissenschaftl. Fächern		einer beruflichen Fachrichtung	
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

**absolut**

1974 .....	5	3	3	2	1	1	—	—	1	—	—	—
1973 .....	20	20	11	11	3	3	2	2	4	4	—	—
1972 .....	40	35	14	14	6	4	—	—	18	15	2	2
1971 .....	116	99	31	29	25	21	3	3	56	46	1	—
1970 .....	134	113	51	48	17	15	4	4	57	42	5	4
1969 .....	172	131	39	36	22	13	13	12	89	61	9	9
1968 .....	181	113	38	33	25	14	9	7	95	51	14	8
1967 .....	135	84	24	22	21	13	7	6	76	40	7	3
1966 .....	110	72	19	19	10	5	4	4	67	39	10	5
1965 .....	97	61	22	16	12	8	6	4	46	27	11	6
1964 .....	81	60	17	12	12	11	6	6	39	25	7	6
1963 und früher <sup>1)</sup> .....	255	152	66	57	49	31	15	10	98	42	27	12
Insgesamt	1 346	943	335	299	203	139	69	58	646	392	93	55

**in Prozent**

1974 .....	0,4	0,3	0,9	0,7	0,5	0,7	—	—	0,2	—	—	—
1973 .....	1,5	2,1	3,3	3,7	1,5	2,2	2,9	3,4	0,6	1,0	—	—
1972 .....	3,0	3,7	4,2	4,7	3,0	2,9	—	—	2,8	3,8	2,2	3,6
1971 .....	8,6	10,5	9,3	9,7	12,3	15,1	4,3	5,2	8,7	11,7	1,1	—
1970 .....	10,0	12,0	15,2	16,1	8,4	10,8	5,8	6,9	8,8	10,7	5,4	7,3
1969 .....	12,8	13,9	11,6	12,0	10,8	9,4	18,8	20,7	13,8	15,6	9,7	16,4
1968 .....	13,4	12,0	11,3	11,0	12,3	10,1	13,0	12,1	14,7	13,0	15,1	14,5
1967 .....	10,0	8,9	7,2	7,4	10,3	9,4	10,1	10,3	11,8	10,2	7,5	5,5
1966 .....	8,2	7,6	5,7	6,4	4,9	3,6	5,8	6,9	10,4	9,9	10,8	9,1
1965 .....	7,2	6,5	6,6	5,4	5,9	5,8	8,7	6,9	7,1	6,9	11,8	10,9
1964 .....	6,0	6,4	5,1	4,0	5,9	7,9	8,7	10,3	6,0	6,4	7,5	10,9
1963 und früher .....	18,9	16,1	19,7	19,1	24,1	22,3	21,7	17,2	15,2	10,7	29,0	21,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) einschl. zwei Mitglieder ohne Angabe

**5 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 und Prüfungsteilnehmer mit im Jahr 1998 erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung nach Fachseminaren, Geschlecht und Lehramt**

Fachseminar	Teilnehmer <sup>1)</sup> am 1. 1. 1999			Prüfungsteilnehmer <sup>2)</sup> mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung im Jahr 1998		
	insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich
	absolut	in Prozent		absolut	in Prozent	
	1	2	3	4	5	6

**Lehrer**

Bildende Kunst .....	35	5,2	32	5	7,8	5
Biologie .....	23	3,4	22	5	7,8	4
Deutsch .....	67	10,0	67	20	31,3	19
Englisch .....	43	6,4	42	3	4,7	3
Erdkunde .....	31	4,6	27	4	6,3	4
Französisch .....	1	0,1	1	—	—	—
Geschichte .....	13	1,9	10	3	4,7	3
Mathematik .....	13	1,9	11	2	3,1	2
Musik .....	35	5,2	29	10	15,6	6
Physik .....	1	0,1	—	—	—	—
Sozialkunde .....	19	2,8	14	2	3,1	2
Sport .....	54	8,1	44	10	15,6	6
Vorfachlicher Unterricht .....	335	50,0	299	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>670</b>	<b>100</b>	<b>598</b>	<b>64</b>	<b>100</b>	<b>54</b>

**Lehrer mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern**

Arbeitslehre .....	—	—	—	1	1,2	1
Arbeitslehre / Haushalt .....	9	2,2	8	4	4,7	4
Arbeitslehre / Technik .....	16	3,9	6	3	3,5	—
Bildende Kunst .....	32	7,9	26	6	7,0	4
Biologie .....	18	4,4	15	2	2,3	1
Chemie .....	4	1,0	3	2	2,3	2
Deutsch .....	67	16,5	54	17	19,8	15
Englisch .....	30	7,4	18	8	9,3	6
Erdkunde .....	44	10,8	20	9	10,5	6
Französisch .....	10	2,5	10	1	1,2	1
Geschichte .....	35	8,6	25	4	4,7	2
Informatik .....	2	0,5	1	2	2,3	1
Latein .....	1	0,2	1	—	—	—
Mathematik .....	26	6,4	16	9	10,5	6
Musik .....	33	8,1	26	7	8,1	5
Physik .....	10	2,5	5	2	2,3	—
Religionslehre, evangelisch .....	5	1,2	5	—	—	—
Religionslehre, katholisch .....	3	0,7	2	—	—	—
Russisch .....	9	2,2	8	—	—	—
Schulspiel .....	2	0,5	2	—	—	—
Sozialkunde .....	22	5,4	10	1	1,2	1
Sport .....	28	6,9	17	8	9,3	5
<b>Insgesamt</b>	<b>406</b>	<b>100</b>	<b>278</b>	<b>86</b>	<b>100</b>	<b>60</b>

**Lehrer an Sonderschulen**

Unterricht an Sonderschulen .....	69	33,3	58	25	33,3	22
Blindenpädagogik .....	1	0,5	1	—	—	—
Gehörlosenpädagogik .....	5	2,4	4	—	—	—
Geistigbehindertenpädagogik .....	28	13,5	24	10	13,3	10
Körperbehindertenpädagogik .....	16	7,7	13	11	14,7	9
Lernbehindertenpädagogik .....	33	15,9	27	8	10,7	6
Schwerhörigenpädagogik .....	6	2,9	4	4	5,3	4
Sprachbehindertenpädagogik .....	35	16,9	30	15	20,0	15
Verhaltensgestörtenpädagogik .....	14	6,8	13	2	2,7	—
<b>Insgesamt</b>	<b>207</b>	<b>100</b>	<b>174</b>	<b>75</b>	<b>100</b>	<b>66</b>

**Noch: 5 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 und Prüfungsteilnehmer mit im Jahr 1998 erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung nach Fachseminaren, Geschlecht und Lehramt**

Fachseminar	Teilnehmer <sup>1)</sup> am 1. 1. 1999			Prüfungsteilnehmer <sup>2)</sup> mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung im Jahr 1998		
	insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich
	absolut	in Prozent		absolut	in Prozent	
	1	2	3	4	5	6

**Studienrat mit wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Fächern**

Bildende Kunst .....	31	2,4	22	2	0,9	2
Bildende Kunst (Großfach) .....	18	1,4	10	4	1,8	2
Biologie .....	100	7,7	60	13	5,9	11
Chemie .....	67	5,2	37	8	3,6	5
Deutsch .....	197	15,2	140	50	22,7	38
Englisch .....	134	10,4	106	22	10,0	17
Erdkunde .....	87	6,7	43	12	5,5	4
Französisch .....	87	6,7	71	14	6,4	13
Geschichte .....	113	8,7	58	28	12,7	14
Griechisch .....	3	0,2	1	—	—	—
Informatik .....	6	0,5	1	1	0,5	—
Latein .....	23	1,8	15	4	1,8	3
Mathematik .....	91	7,0	40	10	4,5	4
Musik .....	43	3,3	24	4	1,8	2
Philosophie .....	4	0,3	1	—	—	—
Physik .....	54	4,2	14	8	3,6	2
Religionslehre, evangelisch .....	18	1,4	12	—	—	—
Religionslehre, katholisch .....	6	0,5	3	1	0,5	1
Russisch .....	26	2,0	21	7	3,2	7
Sozialkunde .....	48	3,7	24	7	3,2	5
Spanisch .....	23	1,8	19	4	1,8	2
Sport .....	107	8,3	57	20	9,1	7
Werken .....	6	0,5	5	1	0,5	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 292</b>	<b>100</b>	<b>784</b>	<b>220</b>	<b>100</b>	<b>140</b>

**Studienrat mit einer beruflichen Fachrichtung**

Bautechnik .....	—	—	—	1	2,5	—
Biologie .....	8	4,3	5	2	5,0	2
Chemie .....	2	1,1	2	—	—	—
Deutsch .....	5	2,7	2	—	—	—
Elektrotechnik .....	1	0,5	—	1	2,5	—
Elektrotechnik / Energie .....	3	1,6	—	—	—	—
Elektrotechnik / Nachrichten .....	4	2,2	—	—	—	—
Englisch .....	7	3,8	4	—	—	—
Erdkunde .....	—	—	—	1	2,5	—
Ernährung / Hauswirtschaft .....	—	—	—	3	7,5	2
Ernährung / Lebensmittelchemie .....	3	1,6	2	—	—	—
Ernährung / Lebensmitteltechnik .....	1	0,5	1	—	—	—
Französisch .....	1	0,5	1	—	—	—
Gestaltungstechnik .....	8	4,3	7	—	—	—
Informatik .....	5	2,7	1	1	2,5	—
Land- und Gartenbau .....	12	6,5	7	4	10,0	3
Lebensmittel .....	1	0,5	1	1	2,5	1
Lebensmittelchemie .....	8	4,3	7	—	—	—
Lebensmitteltechnik .....	5	2,7	3	—	—	—
Mathematik .....	1	0,5	1	1	2,5	—
Metalltechnik / Feinwerktechnik .....	1	0,5	—	—	—	—
Metalltechnik / Fertigungstechnik .....	2	1,1	—	—	—	—
Metalltechnik / Kfz-Technik .....	1	0,5	—	—	—	—
Metalltechnik .....	2	1,1	—	—	—	—
Rechnungswesen .....	14	7,5	9	5	12,5	4
Rechtskunde .....	—	—	—	1	2,5	1
Sozialkunde .....	36	19,4	22	8	20,0	4
Spanisch .....	1	0,5	1	—	—	—
Sport .....	11	5,9	5	—	—	—
Wirtschaftslehre .....	41	22,0	27	10	25,0	6
Körperbehindertenpädagogik .....	—	—	—	1	2,5	1
Lernbehindertenpädagogik .....	2	1,1	2	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>186</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	<b>40</b>	<b>100</b>	<b>24</b>

1) Mehrfachzählung entsprechend der Teilnahme an Seminaren

2) Mehrfachzählung entsprechend der Teilnahme an Prüfungen

**6 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 nach der Teilnahme an  
Fachseminaren, voraussichtlichem Jahr der Zweiten Staatsprüfung, Geschlecht und Lehramt**

Fachseminar	ins- gesamt <sup>1)</sup>	Voraussichtliches Jahr der Zweiten Staatsprüfung					
		1999			2000 und später		
		insgesamt		darunter	insgesamt		darunter
		absolut	% von Sp. 1	weiblich	absolut	% von Sp. 1	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7

**Lehrer**

Bildende Kunst .....	35	21	60,0	19	14	40,0	13
Biologie .....	23	15	65,2	14	8	34,8	8
Deutsch .....	67	43	64,2	43	24	35,8	24
Englisch .....	43	19	44,2	19	24	55,8	23
Erdkunde .....	31	26	83,9	23	5	16,1	4
Französisch .....	1	1	100	1	—	—	—
Geschichte .....	13	10	76,9	8	3	23,1	2
Mathematik .....	13	9	69,2	9	4	30,8	2
Musik .....	35	27	77,1	23	8	22,9	6
Physik .....	1	1	100	—	—	—	—
Sozialkunde .....	19	10	52,6	7	9	47,4	7
Sport .....	54	35	64,8	27	19	35,2	17
Vorfachlicher Unterricht .....	335	216	64,5	193	119	35,5	106
<b>Insgesamt</b>	<b>670</b>	<b>433</b>	<b>64,6</b>	<b>386</b>	<b>237</b>	<b>35,4</b>	<b>212</b>

**Lehrer mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern**

Arbeitslehre / Haushalt .....	9	5	55,6	4	4	44,4	4
Arbeitslehre / Technik .....	16	10	62,5	4	6	37,5	2
Bildende Kunst .....	32	21	65,6	18	11	34,4	8
Biologie .....	18	9	50,0	7	9	50,0	8
Chemie .....	4	3	75,0	2	1	25,0	1
Deutsch .....	67	34	50,7	27	33	49,3	27
Englisch .....	30	13	43,3	9	17	56,7	9
Erdkunde .....	44	25	56,8	11	19	43,2	9
Französisch .....	10	6	60,0	6	4	40,0	4
Geschichte .....	35	19	54,3	16	16	45,7	9
Informatik .....	2	1	50,0	1	1	50,0	—
Latein .....	1	—	—	—	1	100	1
Mathematik .....	26	17	65,4	10	9	34,6	6
Musik .....	33	20	60,6	16	13	39,4	10
Physik .....	10	6	60,0	3	4	40,0	2
Religionslehre, evangelisch .....	5	4	80,0	4	1	20,0	1
Religionslehre, katholisch .....	3	2	66,7	2	1	33,3	—
Russisch .....	9	5	55,6	4	4	44,4	4
Schulspiel .....	2	2	100	2	—	—	—
Sozialkunde .....	22	12	54,5	3	10	45,5	7
Sport .....	28	14	50,0	7	14	50,0	10
<b>Insgesamt</b>	<b>406</b>	<b>228</b>	<b>56,2</b>	<b>156</b>	<b>178</b>	<b>43,8</b>	<b>122</b>

**Lehrer an Sonderschulen**

Unterricht an Sonderschulen .....	69	57	82,6	47	12	17,4	11
Blindenpädagogik .....	1	1	100	1	—	—	—
Gehörlosenpädagogik .....	5	4	80,0	3	1	20,0	1
Geistigbehindertenpädagogik .....	28	22	78,6	18	6	21,4	6
Körperbehindertenpädagogik .....	16	14	87,5	12	2	12,5	1
Lernbehindertenpädagogik .....	33	27	81,8	22	6	18,2	5
Schwerhörigenpädagogik .....	6	6	100	4	—	—	—
Sprachbehindertenpädagogik .....	35	30	85,7	25	5	14,3	5
Verhaltensgestörtenpädagogik .....	14	10	71,4	9	4	28,6	4
<b>Insgesamt</b>	<b>207</b>	<b>171</b>	<b>82,6</b>	<b>141</b>	<b>36</b>	<b>17,4</b>	<b>33</b>

**Noch: 6 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 1999 nach der Teilnahme an Fachseminaren, voraussichtlichem Jahr der Zweiten Staatsprüfung, Geschlecht und Lehramt**

Fachseminar	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Voraussichtliches Jahr der Zweiten Staatsprüfung					
		1999			2000 und später		
		insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich
		absolut	% von Sp. 1		absolut	% von Sp. 1	
	1	2	3	4	5	6	7

**Studienrat mit wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Fächern**

Bildende Kunst .....	31	20	64,5	12	11	35,5	10
Bildende Kunst (Großfach) .....	18	10	55,6	6	8	44,4	4
Biologie .....	100	66	66,0	35	34	34,0	25
Chemie .....	67	46	68,7	21	21	31,3	16
Deutsch .....	197	136	69,0	92	61	31,0	48
Englisch .....	134	67	50,0	52	67	50,0	54
Erdkunde .....	87	61	70,1	32	26	29,9	11
Französisch .....	87	52	59,8	43	35	40,2	28
Geschichte .....	113	83	73,5	45	30	26,5	13
Griechisch .....	3	1	33,3	1	2	66,7	—
Informatik .....	6	2	33,3	—	4	66,7	1
Latein .....	23	12	52,2	9	11	47,8	6
Mathematik .....	91	62	68,1	26	29	31,9	14
Musik .....	43	27	62,8	14	16	37,2	10
Philosophie .....	4	1	25,0	—	3	75,0	1
Physik .....	54	33	61,1	7	21	38,9	7
Religionslehre, evangelisch .....	18	15	83,3	9	3	16,7	3
Religionslehre, katholisch .....	6	6	100	3	—	—	—
Russisch .....	26	18	69,2	13	8	30,8	8
Sozialkunde .....	48	37	77,1	18	11	22,9	6
Spanisch .....	23	17	73,9	15	6	26,1	4
Sport .....	107	67	62,6	37	40	37,4	20
Werken .....	6	3	50,0	2	3	50,0	3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 292</b>	<b>842</b>	<b>65,2</b>	<b>492</b>	<b>450</b>	<b>34,8</b>	<b>292</b>

**Studienrat mit einer beruflichen Fachrichtung**

Biologie .....	8	5	62,5	4	3	37,5	1
Chemie .....	2	—	—	—	2	100	2
Deutsch .....	5	3	60,0	1	2	40,0	1
Elektrotechnik .....	1	1	100	—	—	—	—
Elektrotechnik / Energie .....	3	2	66,7	—	1	33,3	—
Elektrotechnik / Nachrichten .....	4	1	25,0	—	3	75,0	—
Englisch .....	7	2	28,6	1	5	71,4	3
Ernährung / Lebensmittelchemie .....	3	—	—	—	3	100	2
Ernährung / Lebensmitteltechnik .....	1	1	100	1	—	—	—
Französisch .....	1	1	100	1	—	—	—
Gestaltungstechnik .....	8	7	87,5	6	1	12,5	1
Informatik .....	5	5	100,0	1	—	—	—
Land- und Gartenbau .....	12	7	58,3	5	5	41,7	2
Lebensmittel .....	1	1	100	1	—	—	—
Lebensmittelchemie .....	8	8	100	7	—	—	—
Lebensmitteltechnik .....	5	2	40,0	—	3	60,0	3
Mathematik .....	1	1	100	1	—	—	—
Metalltechnik / Feinwerktechnik .....	1	1	100	—	—	—	—
Metalltechnik / Fertigungstechnik .....	2	2	100	—	—	—	—
Metalltechnik / Kfz-Technik .....	1	1	100	—	—	—	—
Metalltechnik .....	2	2	100	—	—	—	—
Rechnungswesen .....	14	6	42,9	4	8	57,1	5
Sozialkunde .....	36	25	69,4	15	11	30,6	7
Spanisch .....	1	—	—	—	1	100	1
Sport .....	11	4	36,4	—	7	63,6	5
Wirtschaftslehre .....	41	18	43,9	10	23	56,1	17
Lernbehindertenpädagogik .....	2	2	100	2	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>186</b>	<b>108</b>	<b>58,1</b>	<b>60</b>	<b>78</b>	<b>41,9</b>	<b>50</b>

1) Mehrfachzählung entsprechend der Teilnahme an Seminaren

2) Mehrfachzählung entsprechend der Teilnahme an Prüfungen

**7 Schulpraktische Seminare, Lehrpersonen und wöchentlich von ihnen geleitete Veranstaltungs- und Sitzungsstunden in Berlin am 1. Januar 1999 nach Lehramt und Beschäftigungsverhältnis**

Lehramt	Anzahl der Semi- nare	Lehrpersonen						Wöchentlich geleitete Veranstaltungs- und Sitzungsstunden von Lehrpersonen			
		ins- gesamt	Beschäftigungsverhältnis			Umfang der Beschäftigung		ins- gesamt	Beschäftigungsverhältnis		
			Leiter des Seminars	Fach- seminar- leiter	Haupt- amtlicher Fach- seminar- leiter	haupt- beruflich	stunden- weise		Leiter des Seminars	Fach- seminar- leiter	Haupt- amtlicher Fach- seminar- leiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Amt des Lehrers und Lehrers mit fachwissen- schaftlicher Ausbildung in zwei Fächern .....	23	125	16	96	13	29	96	432	96	284	52
Amt des Lehrers an Sonderschulen .....	2	20	2	17	1	3	17	84	12	68	4
Amt des Studienrats mit wissenschaftl. oder künstl.- wissenschaftl. Fächern ....	17	151	12	135	4	16	135	628	72	540	16
Amt des Studienrats mit einer beruflichen Fachrichtung .....	4	29	4	23	2	6	23	124	24	92	8
Insgesamt	46	325	34	271	20	54	271	1 268	204	984	80

